

Verfasste Studierendenschaft der HdM, Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart

Theresia Bauer  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg  
Königstraße 46  
70173 Stuttgart

Edith Sitzmann  
Ministerium für Finanzen  
Baden-Württemberg  
Schlossplatz 4  
Neues Schloss  
70173 Stuttgart

Stuttgart, im Februar 2021

### **Offener Brief an die Ministerinnen Theresia Bauer und Edith Sitzmann**

Sehr geehrte Frau Ministerin Bauer,  
sehr geehrte Frau Ministerin Sitzmann,

die Parkplatzsituation an der Hochschule der Medien in Stuttgart war schon immer ein Problem. Nun hat uns die Hochschulleitung mitgeteilt, dass das Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg unseren Studierenden- und Besucher-Parkplatz bereits Ende Mai ersatzlos abbrechen wird. Die Baumfällarbeiten sollen bereits am 15. Februar beginnen.

Das Amt sieht indes keinen Anlass dafür, Alternativen für den wegfallenden Parkraum zu schaffen. Ein von der Hochschule vorgeschlagener Interims-Ersatzparkplatz auf einer freien Fläche des Campus wurde unter anderem mit einem Hinweis auf die fehlende Notwendigkeit abgelehnt.

Wir als Verfasste Studierendenschaft sehen allerdings durchaus Bedarf für Parkraum an unserer Hochschule. Da das Amt kurz- und mittelfristig keinen Ersatz für den verloren gehenden Parkraum vorsieht, gewinnt das Thema an Dringlichkeit.

Für einen erheblichen Teil unserer Studierenden ist der Parkplatz enorm wichtig. Daher machen wir uns große Sorgen, dass ein Studium an der Hochschule der Medien durch eine schlechte Verkehrsanbindung nicht mehr für alle gleichermaßen möglich ist.

Die Hochschule der Medien ist eine Pendlerhochschule mit vielen Studierenden aus den Regionen um Stuttgart. In vielen dieser Regionen – vor allem im ländlichen Raum – ist die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel nach wie vor unzureichend, wodurch unzumutbar lange Anfahrtswege für die Studierenden entstehen. Da das Tarifgebiet des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) diese Regionen in vielen Fällen nicht abdeckt, wären für Studierende zusätzliche Anschlusstickets zur Anreise an die Hochschule nötig. Die Anschlusstickets kosten oft fast so viel wie das eigentliche StudiTicket. Viele Studierende können sich das schlichtweg nicht leisten. Daher gibt es für sie keine adäquate Alternative zum Auto.

Wie Sie sicher wissen, liegt Stuttgart in einer aktuellen Erhebung der empirica bundesweit auf dem dritten Platz der Städte mit den höchsten Mietpreisen. Auch die Wartelisten für Wohnheimplätze des Studierendenwerks sind unter normalen Umständen extrem lang. Daher kommt für viele Studierende ein Umzug nach Stuttgart aus Kostengründen ebenfalls nicht in Frage.

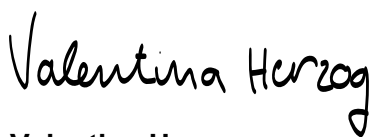
Durch den Wegfall des Parkraumes auf dem Campus wächst in vielen Studierenden die Sorge, ihr Studium an der Hochschule der Medien nicht weiterführen zu können. Mit diesen Bedenken sind bereits einige Studierende an uns herangetreten. So schrieb uns eine Studierende, dass eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln für sie bedeuten würde, dass sie jeden Tag 30 Minuten zu der nächsten Bushaltestelle laufen müsste, bevor sie dann weitere 80 Minuten mit Bus und Bahn, inklusive Umsteigezeiten, unterwegs wäre. Mit dem Auto brauche sie lediglich 50 Minuten. Eine hybride Nutzung von Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln komme für sie aufgrund der finanziellen Doppelbelastung nicht in Frage.

Grundsätzlich unterstützen wir den Gedanken einer Verkehrswende, denn auch uns liegt das Klima am Herzen – schließlich geht es auch um unsere Zukunft. Jedoch sind wir der Meinung, dass zunächst Alternativen geschaffen werden müssen, bevor bestehende Infrastruktur zurückgebaut werden kann.

Deshalb bitten wir Sie, sich unseres Anliegens anzunehmen. Wir benötigen dringend Ersatz für den wegfallenden Parkraum – und zwar möglichst zeitnah. Ein Interims-Ersatzparkplatz würde uns dabei helfen, die aktuelle Lage zu überbrücken. Trotzdem brauchen wir auch langfristig eine Lösung. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Teil der Studierenden ohne diesen Parkraum massiv in ihrem Studium eingeschränkt wird.

Daher sehen wir dringenden Handlungsbedarf und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



**Valentina Herzog**  
Vorstandsmitglied  
Verfasste Studierendenschaft  
Hochschule der Medien  
[vs@hdm-stuttgart.de](mailto:vs@hdm-stuttgart.de)



**Martin Bock**  
Ratspräsident  
Verfasste Studierendenschaft  
Hochschule der Medien  
[vs@hdm-stuttgart.de](mailto:vs@hdm-stuttgart.de)